

ERAM - DAS NEUE LIBANESISCHE

MOHAMMED und Sofia Hamad, die gemeinsam das libanesische Restaurant "Eram" im bekannten *Orchid Bay Hotel* bei der Nyalibrücke errichtet haben, waren hocherfreut, als die rund sechzig zur Eröffnung ihres Restaurants geladenen Gäste die libanesische Küche als "hervorragend" und "himmlisch" beschrieben.

Ehrengast war Mr. Najib Balala, der frühere Bürgermeister von Mombasa, in Begleitung seiner Frau Najaah.

Mr. Balala hatte Mr. Harold Wackman, ein Direktor der Weltbank, und seine Frau Elizabeth mitgebracht, denen das Essen ebenfalls vorzüglich schmeckte.

Das neue Restaurant mit prachtvoller Aussicht auf den wunderschönen Tudor Creek befindet sich im *Orchid Bay Hotel*, das wie ein Sultanspalast gebaut wurde, mit vielen Bogenfenstern und kunstvoll geschnitzten Türen, so daß man sich leicht in die märchenhafte Stimmung von 1001 Nacht versetzt fühlt.

Atmosphäre

Eine ständige Seebrise und dekorative Deckenventilatoren sorgen für angenehme Kühlung.

Bei der Eröffnung des Restaurants wurden die Gäste in orientalischer Atmosphäre empfangen mit Kerzenbeleuchtung, sanfter verführerischer libanesischer Musik, und in der Luft hing der Duft würziger libanesischer Gerichte.

Die Bedienung war aufmerksam, aber dezent und die arabisch gekleideten Kellner servierten nach einem opulenten Buffet zum Abschluß einen absolut herrlichen türkischen Kaffee.

Sofia und Mr. hammed Hamad

kommen aus Palästina, wo sie während zehn Jahren sehr erfolgreich ein Restaurant führten, spezialisiert auf traditionelle orientalische Küche aus dem Libanon und der Türkei, aus Syrien und Jordanien.

Nun sind sie in Mombasa und stellen dem Publikum hier ihre Kochkünste zur Verfügung.

Die libanesische Küche braucht für die Zubereitung viel Zeitaufwand.

Mohammed und Sofia bereiten alles selbst vor und überwachen strikt die Arbeit der Angestellten in ihrem Restaurant.

Sie helfen den Gästen auch gerne bei der Auswahl der Gerichte.

Es gibt zum Beispiel 28 *Mezze* (Vorspeisen).

Die libanesische Küche ist sehr gesund und leicht verdaulich, ähnlich wie die italienische und die türkische.

"Wir legen größten Wert auf frische Ware, gefrorene Produkte sind für uns tabu," sagt Sofia.

RESTAURANT

Für Salate wird Olivenöl verwendet, Joghurt, Mandeln und Pistazien sind Zutaten für viele Gerichte.

Von Ärzten auf der ganzen Welt wird die mediterrane Küche empfohlen, weil sie wenig Kalorien und Fett enthält.

Wenn Sie auf Ihre Linie und auf den Cholesterinspiegel achten, ist das "Eram" der richtige Ort, um auswärts zu essen.

Am besten können Sie die libanesische Küche genießen, wenn Sie viele verschiedene *Mezze* in das Pittabrot (Fladenbrot) packen, das Sofia selbst zubereitet.

Zum Beispiel "Hummus", eine Paste aus Kichererbsen, "Tahina" aus Sesam, und "Mutabal Baba Ghanouj", gewürzte geröstete Auberginen mit "Tahina".

Dann gibt es "Kebbe".

Hackfleisch mit gemahlenem Weizen, Mandeln und Pistazien; "Taboli", Petersilie und Minze mit Weizen und Olivenöl; "Falafel" aus Kichererbsen, zuerst gekocht und dann gebacken und gewürzt, oder "Kataief", hausgemachter süßer Käse mit Pistazien.

Als Hauptgerichte sind zu empfehlen ein ganzer gebratener Fisch in köstlicher Soße, leicht gewürztes Lammfleisch, Rindfleisch und Huhn, langsam gekocht auf einem "Shawarma", damit der Geschmack erhalten und das Fleisch zart bleibt.

Es schmeckt hervorragend zusammen mit "Tahina" Soße oder gefüllt in Pittabrot.

Als Dessert gibt es unter anderem Fruchtsalat und "Namora", geriebene Kokosnuß, Grieß, Joghurt und Zucker, überbacken.

Der beste Beweis für die Beliebtheit der libanesischen Küche war, daß die meisten Gäste an der Eröffnungsparty ihren Teller am Buffetstisch mehrmals auffüllten!

Das Restaurant ist täglich mittags von 12-14 Uhr, abends von 19-23 Uhr geöffnet.

Das *Orchid Bay Hotel* hat einen großen bewachten Parkplatz, einen Swimmingpool in Phantasiestform und eine geräumige Cockailterrasse mit wunderschöner Aussicht auf den Creek und auf Mombasa.

Ein Besuch im "Eram" Restaurant ist ein Erlebnis.

"Eram" heißt übrigens "verlorenes Paradies".

Jedenfalls finden Sie ein kulinarisches Paradies, wenn Sie im "Eram" bei Sofia und Mohammed Hamad tafeln.



DIE GÄSTE genossen die hervorragende libanesische Küche im neu eröffneten "Eram" Restaurant. V.l.n.r.: Najib Balala, der frühere Bürgermeister von Mombasa; Harold Wackman, Direktor der Weltbank; seine Frau Elizabeth und Najaah Balala.

Ideale Ferien im sonnigen Mombasa für Touristen

IN KLIMATISIERTEN Bussen von UTC wurden 150 Touristen aus Island im November vom *Moi International Airport* in Mombasa zum *Serena Beach Hotel* und zum *Whitesands Hotel* gebracht, um eine Woche Urlaub im idealen tropischen Klima zu verbringen, schreibt **NETA PEAL**.

Auf dem Flughafen waren sie mit einem großen

aus dem eiskalten Island

Willkommensbanner und von einem freundlich lächelnden UTC Team, angeführt von Shafkat Pervaiz, General Manager, Küste, empfangen worden.

Der Abflug in Reykjavik, Island, bei minus 5 Grad wurde verzögert, weil die Motoren der

AIR ATLANTA Chartermaschine zuerst entleert werden mußten!

Der dreizehnstündige Flug wurde unterbrochen durch eine Zwischenlandung in Luxor zum Auftanken. Diese Reise erfolgte im Rahmen einer Marketingkampagne in Zusammenarbeit mit Channel 2 der isländischen Rundfunk/Fernsehstation.

Der Reklamefeldzug wurde vor fünf Jahren eingeführt mit Sonderangeboten im Oktober und November, wenn der Winter beginnt, zu exotischen Destinationen in der ganzen Welt.

Bisherige Reiseziele waren Kuba, Bahamas, San Francisco und erstmals im vergangenen Jahr Kenia, als 490 Passagiere zusammen mit einem Filmteam vom Channel 2 hier eintrafen.

Dieses Jahr war Ägypten eine starke Konkurrenz für Kenia, denn 260 Passagiere waren in Luxor ausgestiegen und nur 150 flogen weiter nach Mombasa, darunter mehrere wiederkehrende Gäste.

Eidur Mar Gudbergsson und **Olof Eyrin Gisladottir** sagten:

"Wir sind zurückgekommen, weil es uns im letzten Jahr so gut gefallen hat."

"Alle Leute waren so freundlich, wir fühlten uns sehr wohl im tropischen Klima und genossen die vielen Tourismusattraktionen und Aktivitäten, die ganz anderer Art sind als in unserem Lande."

Die Gruppe wurde betreut von Eria Halldoradottir, die früher

während sieben Jahren in Ostafrika lebte, davon fünf Jahre in Kenia.

Sie ist Anthropologin und findet Kenia ein Land, reich an Geschichte und Kultur.

Sie führte wiederum persönlich eine Tour durch Masai Mara, während ihr Mann Gestur Gislason - ein Geologe, der sieben Jahre für die UNO in Ostafrika arbeitete - eine Gruppe führt das interessante Gebiet von Tsavo/Saltlick begleitete.

Eria Halldoradottir sagte:

"Ich versuche stets, für Kenia zu werben; es ist ein Land, das ich sehr liebe, das außer wunderschönen Stränden und exotischen Tieren noch so viele andere interessante Tourismusattraktionen bietet".

"Das Fernsehteam vom Channel 2, das im vergangenen Jahr in Kenia war, hatte einen guten Film aufgenommen, den viele Isländer gesehen haben."

Was die geringere Zahl der isländischen Touristen betrifft, die dieses Jahr nach Kenia kamen, glaubt sie, daß sie unter anderem die vielen Impfungen scheuen, einschließlich Tetanus und Polio, die auch sehr teuer sind.

Es scheint, daß diese Gesundheitsvorkehrungen in Ägypten nicht notwendig sind.

Viele der isländischen Touristen unternehmen Ausflüge mit UTC.

Sie machten eine Dhautfahrt und besuchten das *Ngomongo Village* in Shanzu, wo traditionelle Behausungen und der Lebensstil der verschiedenen Stämme Kenias gezeigt werden.

PARTY TIME

On
NEW YEARS EVE

Organised by
LIONS CLUB OF MOMBASA CENTRAL
AT THE BAHARI CLUB (NYALI)

Music By :D.J SHABBI
FIREWORKS

VEG. CATERING BY ANJANA SHAH
DRINKS.

Tickets Available from
Jambo Boutique
Flora Printers
TEL: 223600/226922

DO NOT FORGET TO ATTEND
THE GRAND
MILLENNIUM RANGOLI DISPLAY
FROM 24TH 30TH DECEMBER 1999
AT SWAMINARAYAN ACADEMY

an exciting new holiday experience ...

SHA SHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees along the Voi River.

Full licenced Bar and Restaurant with comfortable accommodation of permanently built rondavels with bathroom on suite.

Dinner, Bed/ Breakfast - Special Rates.
Please contact SHASHA CAMP, P.O. Box 411 Voi.
Tel. 0147 - 30002/ 30007

Visit BAMBURI QUARRY NATURE PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.



Tel: 485340
MOMBASA

GLÜCKLICHE SIEGERIN!



MISS MOJI COCKER (rechts) war die Gewinnerin als "Best Theme Designer" am Mombasa Cultural Carnival im November. Mr. Joseph Mwanza, Chefbuchhalter von Kenya Airways, überreichte ihr als 1. Preis ein Flugticket nach Bombay.

Wir wünschen unseren Lesern Frohe Weihnachten!